

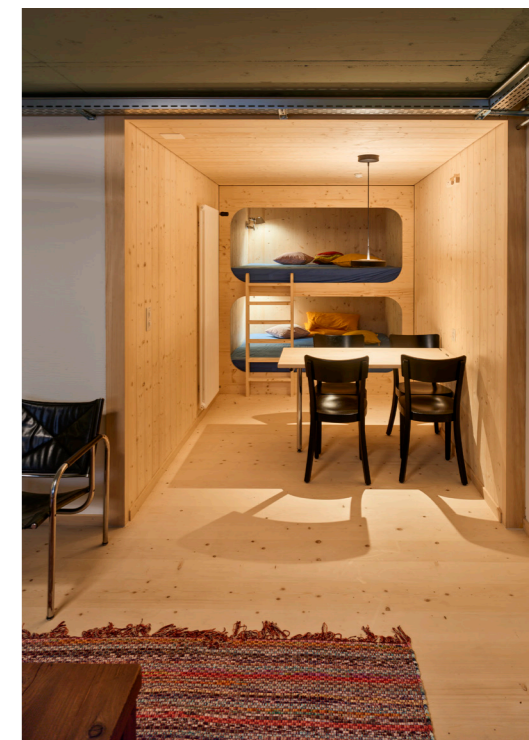
SANIERUNG PFRUNDSCHEUNE AREAL

Ref. Nummer 02_458
 Ort Belp
 Auftragsart Direktauftrag
 Bauherrschaft Kirchgemeinde
 Grösse 218m², GF
 Planung 2025
 Ausführung 2025-2026

Denkmalpflege Schützenswert
 Inventar K-Objekt

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Dorfplatzes Belp entschied sich die Kirchgemeinde Belp-Belpberg Toffen, das Areal rund um die Pfrundscheune und die Kirche neu zu denken und als offenen Begegnungsort für die Bevölkerung aufzuwerten.

Unsere Aufgabe bestand darin, einen Spielbereich sensibel in das bestehende Ensemble zu integrieren und die unterschiedlichen Nutzungen des Areals räumlich zu verknüpfen. Gleichzeitig wurde das Café mit Mittagstisch in der Pfrundscheune umfassend umgebaut. Im Zentrum standen die Neugestaltung der Innenräume mit Theke, Gasträum und



Stübli sowie die Erweiterung des gastronomischen Angebots durch eine Aussentheke mit Gartensitzplätzen. Ergänzend entstand im Untergeschoss ein Jugendraum als Aufenthalts- und Begegnungsort für verschiedene Altersgruppen.

In enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und Kurt Odermatt von Naturgartenleben entstand ein Projekt, das den historischen Charakter des Kirchenareals respektiert und gleichzeitig zeitgemässe Qualitäten schafft. Das Ensemble wurde behutsam weiterentwickelt und bietet heute vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten mit hoher räumlicher und landschaftlicher Qualität.

Die Bauherrschaft zeigte grosse Offenheit gegenüber einer klaren architektonischen Haltung. Natürliche und langlebige Materialien wie Tannenriemenböden, geseifte Ahorn-Tischplatten sowie die klassischen Horgen-Glarus-Stühle prägen das Innenraumkonzept. Ein sorgfältig abgestimmtes Farbkonzept verleiht den Räumen Identität und Wärme.

Gemeinsam mit Unternehmern aus Belp und der Region konnten wir das Projekt termingerecht zum Dorffest Mitte Mai 2026 realisieren. Die Umgebungsarbeiten werden in zwei Etappen umgesetzt; die zweite Baueinheit soll Ende 2027 abgeschlossen werden.

